

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 4/2024 15. - 28.02.2024



Weltgebetstag Schweiz
Journée mondiale de prière Suisse
Giornata mondiale di preghiera Svizzera

Liturgie

... durch das Band
des Friedens

Im Öki um 19:00 Uhr
Weltgebetstag
Palästina
Freitag, 1. März 2024

Fastenwoche vom Sonntag, 3. - Samstag, 9. März

In Stansstad ist das Fasten im Alltag seit vielen Jahren Tradition. Wir verzichten eine Woche auf feste Nahrung und laden Sie hiermit zum gemeinsamen Fasten ein.

Programm der Fastenwoche

Sonntag, 3. März:

19.00 Uhr Einstimmung in die Fastenwoche. Wir treffen uns in den Räumlichkeiten des Mütterzentrums, (MüZe) unter der Kirche in Stansstad.



Bitte frühzeitig anmelden: 079 123 67 17

Frau Caroline Fürst, Kirchmatte 9, Stansstad

Tägliches Treffen

Montag 4. bis Freitag 8. März:

19.00 Uhr gemeinsames Teetrinken

19.30 Uhr versch. Arten von Meditationen

Morgenessen

Samstag, 9.3:

Abschluss der Fastenwoche mit einem gemeinsamen Morgenessen.

Entdecken Sie unsere Pfarrei im Internet!

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere Pfarrei jetzt auch digital ein Zuhause gefunden hat! Herzlich willkommen auf unserer **brandneuen Homepage**, die nun offiziell online ist.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Gemeinschaft, entdecken Sie aktuelle Neuigkeiten, Termine, inspirierende Gedanken und vieles mehr. Unsere Webseite ist nicht nur eine Informationsplattform, sondern ein lebendiger Treffpunkt für uns alle.

Besuchen Sie uns unter **pfarrei-stansstad.ch** und lassen Sie sich von der Fülle an Informationen, spirituellen Impulsen und Gemeinschaftsaktivitäten inspirieren. Die Website ist nicht nur ein Fenster zur Pfarrei, sondern auch eine Brücke, die uns in dieser digitalen Zeit miteinander verbindet.

Wir danken allen, die an der Entstehung dieser Webseite beteiligt waren und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen neuen Weg der Kommunikation zu gehen.

Pfarramt Stansstad

Erfolgreiche Aktion Sternsingen in Stansstad: Gemeinschaft, Gesang und Grosszügigkeit

In den ersten Tagen des neuen Jahres fand in Stansstad eine erfolgreiche Aktion Sternsingen statt, die von Diakon Arthur Salcher und Religionspädagoge Norbert Jungwirth geleitet wurde. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern und begeisterten Kindern zogen sie durch die Strassen, um den traditionellen Brauch des Sternsingens zu zelebrieren.

Die engagierte Gruppe verbreitete nicht nur fröhliche Klänge, sondern sammelte auch Spenden für einen guten Zweck. **Der Fokus der Aktion lag auf Solidarität, Nächstenliebe und dem Teilen mit den bedürftigen Kindern. Die gesammelten Kollekten betragen beeindruckende Fr. 666.20 und verdeutlichen die grosszügige Unterstützung der Gemeinde.**

Diakon Arthur Salcher äusserte sich erfreut über die hohe Beteiligung der Gemeindemitglieder und die positive Resonanz der Anwohner von Stansstad. "Es ist inspirierend zu sehen, wie die Menschen in unserer Gemeinschaft zusammenkommen, um anderen in Not zu helfen. Die Aktion Sternsingen ist nicht nur eine Tradition, sondern auch eine Gelegenheit, Gutes zu tun und die Freude des Gebens zu teilen."

Religionspädagoge Norbert Jungwirth betonte die Bedeutung der Veranstaltung für die spirituelle Gemeinschaft. "Das Sternsingen erinnert uns daran, dass wir alle Verantwortung für unser Handeln tragen und dazu beitragen können, die Welt um uns herum positiv zu gestalten. Die Unterstützung, die wir erhalten haben, zeigt, dass die Menschen be-

reit sind, sich für eine bessere Zukunft einzusetzen."

Die Organisatoren danken allen Teilnehmern, Helfern und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung. Die gesammelten Mittel werden dazu beitragen, lokale und internationale Hilfsprojekte zu fördern und einen positiven Beitrag zur globalen Solidarität zu leisten.

Pfarramt Stansstad



20 * C + M + B + 24

Liturgischer Kalender

15. - 28.02.2024

Sonntag, 18. Februar

1. Fastensonntag

10.30

Eucharistiefeier

Kollekte für die Fastenaktion

Dienstag, 20. Februar

17.00

Rosenkranz in der Kirche

Mittwoch, 21. Februar

9.00

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

Tag des Judentums

10.30

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte für die Fastenaktion

Gesang: Chor Rumantsch aus Zug.

Gedächtnis der Familien:

Flühler, Bircher und Rothenfluh

Anschliessend Kirchenkaffee im Öki

Dienstag, 27. Februar

17.00

Rosenkranz in der Kirche

Mittwoch, 28. Februar

9.00

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

FMG Spieleabend

Spiel- und Jassabend



Was gibt es Gemütlicheres als einen Spieleabend?

Am Freitag, dem 23. Februar 2024, ab 19.00 Uhr, organisiert die FMG einen Spieleabend für Gross und Klein im Öki. Wir treffen uns, um gemeinsam aktuelle Brett-, Karten- und Würfelspiele zu spielen oder um zu jassen. Es stehen verschiedene Gesellschaftsspiele zur Verfügung. Zusätzlich ist das Mitbringen der eigenen Lieblingsspiele erwünscht. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Rückfragen: 079 714 65 89 oder per E-Mail brigitte.buenter@fmg-stansstad.ch. Alle sind herzlich eingeladen.

Der «Chor Rumantsch» aus Zug singt in der Pfarrkirche Stansstad

Am Sonntag, 25. Februar, singt im Gottesdienst um 10.30 Uhr, der «Chor Rumantsch» aus Zug die «Messe der Hoffnung» in Romanischer Sprache in der Pfarrkirche Stansstad. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee ins Öki eingeladen, wo uns dieser Chor einige Volkslieder in Romanischer Sprache zum Besten geben wird.



Liturgischer Kalender

Samstag, 17. Februar

1. Fastensonntag

19.30 Eucharistiefeier

Opfer für die Fastenaktion

Stiftmesse für:

- Hausjahrzeit der Familien Bircher, Flühler und Rothenfluh
- Marie Theres und Oskar Bircher-Odermatt und Angehörige, Stansstad

Montag, 19. Februar

19.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Februar

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Samstag, 24. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier

Opfer für die Fastenaktion

Montag, 26. Februar

19.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. März

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Samstag, 2. März

9.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit 30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Wechsel im Kirchenrat



Tina Girard wurde an der Kirchgemeinde-Versammlung vom 3. Dezember 2023 in den Kirchenrat gewählt. Sie übernimmt das Amt des Kassiers.

Wir danken Tina für die Bereitschaft, als Mitglied im Kirchenrat mitzuarbeiten, und die Verantwortung für die Finanzen der Kirchgemeinde zu übernehmen. Wir wünschen Ihr viel Freude im neuen Amt.

Fabrice Dubosson verlässt den Kirchenrat aus beruflichen Gründen, da er im Ausland arbeitet. Die Pfarrei Obbürgen dankt ihm für seinen Einsatz als Kassier herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Aus dem Leben der Pfarrei

Heimgruppe unter dem grossen Schirm

Wir dürfen den Heim-Gruppen-Unterricht in diesem Jahr mit einer kleinen und lebendigen Gruppe gestalten. Zum Thema Schirm treffen wir uns zehn Mal im Sitzungszimmer, in der Kirche oder draussen in der Natur. Gemeinsam singen, basteln und backen wir. Wir erzählen Alltagsgeschichten oder biblische Geschichten aus dem Neuen Testament. Die Kinderaugen leuchten dabei, und viele Ohren lauschen gespannt den Worten. Es geht dabei um Themen wie «Warten», «Teilen», «Frieden machen», «Licht sein» und «DANKE sagen».

Wir schauen auf das Leben von Jesus und lernen die Kirchenfeste und ihre Bedeutung kennen. Dazu holen wir das Osterwasser im Oberschilt selbst.

Als Abschluss besichtigen wir die Kirche mit dem imposanten Kirchturm, ein einmaliges Erlebnis für gross und klein!



Zum Abschlussgottesdienst am Samstag, 20. April 2024 um 19.30 Uhr sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Für uns ist es ein Privileg, das Lächeln der Kinder zu sehen, sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und ihre Neugier zu erleben.

Lydia Christen und Martina Niederberger

Zämä ässä i dr Riedsunnä

Mittwoch, 21. Februar um 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis am 18. Februar 2024:

Margrit Odermatt

Tel: 041 610 60 85 / 079 306 09 52

Rita Gabriel

Tel: 041 610 48 74 / 079 710 36 88

FMG Obbürgen

Monatsmesse in Obbürgen

Dienstag, 5. März um 19.30 Uhr

Fastensuppe

Sonntag, 10. März nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst im Schulhaus

Die Fastenkalender liegen ab Aschermittwoch beim Schriftenstand in der Kirche zum Abholen bereit.

Liturgischer Kalender

Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag	10.30	Eucharistiefeier Kollekte für Fastenaktion
Dienstag, 20. Februar	11.00	Eucharistiefeier
Dienstag, 27. Februar	11.00	Eucharistiefeier

Die 40 -tägige Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt für die Christen die Zeit der Vorbereitung auf Ostern, das höchste Fest der Christenheit. Seit dem zweiten vatikanischen Konzil, das 1965 endete, heisst diese Zeit auch die österliche Busszeit. Das will uns schon der Namen sagen: Es geht in den 40 Tagen um eine innere Vorbereitung auf das Osterfest mit dem Ziel unsere Herzen dem auferstandenen Christus zu öffnen.

Die Fastenzeit beginnt mit dem Abstinenztag am Aschermittwoch und endet mit dem Karfreitag, dem wichtigsten Tag der Fastenzeit. Wir sind wieder eingeladen, uns zu bemühen, unsere Beziehungen zu erneuern und zu vertiefen.

Zuerst die Beziehung zu Gott. Dabei wollen wir uns bewusster Zeit zum Gespräch mit Gott nehmen. Gott zu danken, ihn von Herzen für alles zu loben und um Frieden in den Herzen, in den Familien und in der Welt zubitten.

Im zweitem Punkt geht es um unsere Mitmenschen, mit denen wir zusammenleben, arbeiten oder einfach Zeit verbringen. Oft sind es kleine Werke der Nächstenliebe, ein aufmunterndes Wort, ein guter Wunsch, eine helfende Hand, ein Lächeln...

Im dritten Punkt in der Fastenzeit sollen wir bereit sein, konkret auf etwas zu verzichten: Weniger Süssigkeiten, weniger Alkohol, weniger Fernsehen... Almosen geben heisst dem Menschen in Not finanziell zu helfen mit einer Geldspende.

Möge in der Fastenzeit die Beziehung zu Gott und zu uns Menschen wieder erneuert werden. Die Zeit vor Ostern soll ein frohes «Fasten» sein und dass wir mit frohem Herzen auf Ostern zugehen können. Wie ein Sportler sich auf ein Wettkampf vorbereitet und sich dann freut, wenn er gute Ergebnisse erzielt. Als Christen bereiten wir uns auf das Hochfest der Auferstehung unseres Herrn vor.

Pfarrer Jan Strancich

Daten im März

Zämä sy und ässä

Dienstag, 5. März, 12 Uhr
in der Spichermatt 11, bei Familie Gasser
041 610 23 02

Krankensalbung in den Gottesdiensten

Sonntag, 3. März, 9 Uhr Obbürgen
Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr Stansstad

Fastensuppe / Spaghetti Essen

Samstag, 9. März, 18 Uhr in der MZH

Baldegger Schwestern

Im Dienst misshandelter Frauen

In Papua-Neuguinea sind charakterstarke Frauen bis heute dem Hexenwahn ausgesetzt. Die Baldegger Schwester Lorena Jenal kämpft erfolgreich dagegen an. Der Bericht über eine „Frau der Kirche“, die sich von nichts und niemandem abschrecken lässt und die ihr Glaube an Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist seit über 40 Jahren dazu drängt, sich am anderen Ende der Welt für Menschen am Abgrund einzusetzen.

Pomberel, in der Hochebene von Papua-Neuguinea: Vor drei Jahren konnte Sr. Lorena mit ihrem Team das Projekt „Haus der Hoffnung“ starten. Es bietet Frauen, die Folter und Gewalt überlebt

haben, Schutz, Frieden und umfassende Begleitung. Über dreissig neue Fälle, allesamt Frauen, registriert die aus dem Bündnerland stammende Baldegger Schwester im Zusammenhang mit Hexenwahn jedes Jahr. Viele kann sie retten, einige sterben.

Bei allem Leid, das die Frauen, die in das „Haus der Hoffnung“ kommen, erleben mussten, ist es schön zu sehen, wie sie in dieser beschützten Umgebung wieder zu Kräften und neuem Lebenswillen kommen. Eine gemeinsame Tagesstruktur und deren Einbezug in die anfallenden Arbeiten in und um das Haus herum tragen zu einem guten und rücksichtsvollen Miteinander bei.

Wenige Monate nach der Eröffnung des Hauses wurde ein Solarsystem im Wohntrakt eingebaut. Seither gibt es immer Licht, was für die traumatisierten Frauen wichtig ist.



Lorena Jenal und «ihr» Gefährt: Ohne Auto geht in dieser abgelegenen Region nichts

Bilder: zVg



Sie finden ein neues Zuhause für sich und ihre Familien: Einheimische Frauen vor dem «Haus der Hoffnung»

Sr. Lorena wird bei ihrer Arbeit durch das Ehepaar Linda und Arouna unterstützt. Linda kommt aus Deutschland und Arouna von der Elfenbeinküste. Mit Arounas Hilfe gelingt es immer mehr, Männer in die anfallenden Arbeiten miteinzubeziehen. Jeden Tag arbeitet er mit einigen aus der Dorfgemeinschaft im Garten und im Holzlager der Missionsstation.

Die Kinder kommen an den Nachmittagen zur Missionsstation und sind gemeinsam mit dem Leitungsteam und den Frauen im Garten und beim Spiel. Darüber hinaus führt das Leitungsteam Aufklärungs- und Bildungsprogramme für kleinere Gruppen durch. Besonders mit jungen Menschen sucht es immer wieder das Gespräch. Sie sind die Zukunft des Landes. Je mehr es gelingt, in ihnen ein Menschenbild Gestalt annehmen zu lassen, das das Leben als Miteinander aller Generationen und Geschlechter in achtungsvollem Geben und Nehmen versteht, desto mehr Zukunft hat dieses naturprächtige Land und seine Menschen.

*Ludwig Jenal, Verein Karmela
Papua Neu Guinea Sr. Lorena Jenal*

Baldegger Schwestern

1830 in Hochdorf gegründet, sind die Baldegger Schwestern, offiziell «Schwestern von der Göttlichen Vorsehung», eine franziskanische Gemeinschaft. Ihr Vorbild ist der heilige Franz von Assisi. Über ihre Spiritualität sagen sie: «Verliebt in die Welt und doch ganz Christus zugewandt, der Schöpfung und allen Geschöpfen geschwisterlich nahe, arm und doch voll Freude.» Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Bildung von Mädchen und jungen Frauen. Heute gibt es rund 170 Schwestern weltweit, die grosse Mehrheit lebt in Baldegg. Bis 2005 führten die Schwestern vor Ort eine Schule für Mädchen und junge Frauen. Generationen von angehenden Kindergärtnerinnen, Primar-, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen erhielten dort ihre Ausbildung. Seit 2005 ist in diesen Räumlichkeiten die Kantonsschule Seetal untergebracht. Baldegger Schwestern sind auch in Drittweltländern tätig wie Tansania, Äthiopien oder, wie Sr. Lorena Jenal, in Papua-Neuguinea. www.klosterbaldegg.ch

Verein Kapuzinerkirche Stans

Dank breiter Unterstützung

Viele Ehrenamtliche und Freiwillige schauen zur öffentlich zugänglichen Kapuzinerkirche in Stans an der Mürgstrasse 18, seitdem 2004 die Kapuziner ihr Kloster verlassen haben und der Verein Kapuzinerkirche Stans (VKS) auf Mietvertragsbasis mit dem Kanton die Kirche pflegt.

Ihnen ist der Fortbestand einer lebendig gebliebenen franziskanischen Gebetsstätte sehr zu verdanken. Umso mehr freut sich der VKS-Vorstand unterm Co-Präsidium von Marino Bosoppi-Langenauer und Elisabeth Odermatt Niederberger, all den Engagierten alljährlich ein Dankessen zu offerieren. Dies war am 19. Januar 2024 wiederum der Fall. Dabei zeigte sich

die Vielfalt an zirka 50 Helfern und Helferinnen sowie Mitarbeitenden in Funktionen, Aufgaben und Ämtern wie Liturgie und Lektorat, Sigristen-dienste, Kirchenmusik, Reinigung, Floristik, Kapuzinerfriedhof, Weihnachts- und Osterschmuck, Socialmedia, Webmaster, Verwaltung, Sekretariat, Geschäftsleitung und anderes mehr. Die Alterspalette reicht quer durch von achtzehn- bis 80jährigen Mitwirkenden. Am Helferessen waren auch Delegationen kirchlicher Institutionen anwesend, die das Wirken des VKS unterstützen und zu schätzen wissen: römisch-katholische Pfarreileitung und Kirchgemeinde Stans sowie Dekanat Nidwalden, Kapuziner und Kapuzinerinnen, römisch-katholische und evangelisch-reformierte Landeskirchen Nidwaldens. So dient das Helferessen auch zum gegenseitigen Austausch.

Christian Schweizer
www.kapuzinerkirche.ch



Alljährlich wird eine der Helfergruppen prämiert, dieses Mal die Lektoren und Lektorinnen

Bild: Markus Elsener

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Livestream: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Livestream: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

17.02.2024

Text: Brigitt Flüeler

Musik: Joachim Flüeler, Cello

24.02.2024

Text: Erich Aschwanden

Musik: Requiemchor Stans und
Anna Gander, Harfe

Weltgebetstag der Frauen

...durch das Band des Friedens

FR 01.03.2024

09.00 Uhr: Pfarrhaus Dallenwil

19.00 Uhr: Oeki Stansstad

SA 02.02.2024, 18.00 Uhr:

Pfarrkirche Beckenried

Nikolaus, Bad Ischl

SO 25.02.2024, 09.30 Uhr

ZDF

Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Radiopredigt

mit Peter Zürn,
röm.-kath.

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St.

SO 18.02.2024, 10.00 Uhr

Radio SRF 2 Kultur

Gottesdienste im Kloster Einsiedeln

Sonn- und Feiertage (Auswahl)

- 09.30 Uhr: Feierliches Konventamt

- 16.30 Uhr: Feierliche Vesper, anschliessend mehrstimmiges «Salve Regina Einsiedlensis» bei der Gnadenkapelle

- 17.30: Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle, anschliessend Rosenkranzgebet

Werktage (Auswahl)

- 11.15 Uhr: Konventamt, anschliessend Mittagsgebet

- 16.30 Uhr: Vesper, anschliessend mehrstimmiges «Salve Regina Einsiedlensis» bei der Gnadenkapelle

- 17.30: Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle, anschliessend Rosenkranzgebet

Konventamt, Vesper und Mittagsgebet werden im Livestream übertragen. Link: www.kloster-einsiedeln.ch/live

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

22.02.2024: Nr. 5/24 (29.02.-13.03.2024)

07.03.2024: Nr. 6/24 (14.-27.03.2024)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad: Sekretariat **041 610 32 84**, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter: Diakon Arthur Salcher 041 610 32 84
gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator: Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanenteam: Anita Röthlin 079 918 11 19

Friedhofverwalter: Herbert Odermatt, 079 408 55 60

Pfarramt Obbürgen: Sekretariat **041 610 10 30**, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen
pfarramt.obbuergen@kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarradministrator: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39/ jan.strancich@bluewin.ch

Kathechetin: Mariann Barmettler 077 418 90 06
mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt: Vreny Joller 041 610 12 14 / 077 525 66 61
joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan: Josef Christen 041 610 33 62 / 079 312 02 52
christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten: Sekretariat **079 714 15 95**, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten
sekretariat@kapelle-kehrsiten.ch / www.kapelle-kehrsiten.ch
Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin: Annaliese Gasser 079 714 15 95 / 041 610 23 02
sakristanin@kapelle-kehrsiten.ch